





**Dampfwagen.** Ankünfte hier von: Leipzig fr. 9<sup>00</sup>, 12, 2<sup>00</sup>, 5<sup>00</sup>, 8<sup>00</sup>, 11, 12. — Berlin fr. 11<sup>00</sup>, 11<sup>15</sup>. — Weiden fr. 7, 10<sup>15</sup>, 12<sup>00</sup>, 2<sup>00</sup>, 5<sup>00</sup>, 9<sup>00</sup>. — Wien fr. 2<sup>00</sup>, 3<sup>00</sup>. — Leipzig u. Prag fr. 8<sup>00</sup>. — Bismarck fr. 8, 1, 2<sup>15</sup>, 5<sup>00</sup>, 8<sup>00</sup>, 11<sup>00</sup>, 12<sup>00</sup>. — Freiberg 7<sup>00</sup>, 9<sup>00</sup>, 12<sup>00</sup>, 2<sup>00</sup>, 5<sup>00</sup>. — Chemnitz fr. 7<sup>00</sup>, 9<sup>00</sup>, 12<sup>00</sup>, 2<sup>00</sup>, 5<sup>00</sup>, 9<sup>00</sup>, 12<sup>00</sup>. — Görlitz fr. 9<sup>00</sup>, 10<sup>00</sup>, 12<sup>00</sup>, 2<sup>00</sup>, 5<sup>00</sup>, 9<sup>00</sup>, 12<sup>00</sup>.

Es ist in der That höchst auffällig, daß der Stadtrath den Bau des Gasometers mit der größten Energie fortsetzt, obgleich die Kgl. Kreisdirection ihm ernstlich angerathen hat, denselben einstweilen einzustellen. Wer wird die bedeutenden Kosten der jetzigen Arbeiten tragen, wenn der Bau schließlich nicht ausgeführt werden dürfte und daher alle auf denselben verwandten Kosten weggeworfenes Geld wären? Die Stadtkasse jedenfalls nicht da die Stadtoverordneten die Gutheißung des stadträthlichen Verfahrens ausdrücklich abgelehnt, vielmehr alle Verantwortlichkeit, welche aus Nichtbeachtung der gesetzlichen Vorschriften Seiten des Stadtrathes erwachsen könnte, abgelehnt haben. Jeder nur einigermaßen unbefangene Mensch wird bei der festen Ueberzeugung gewonnen sein, daß die so vielgepriesene Herrlichkeit der Luft und des Wassers, sowie das Ungefährliche in der Nähe der Gasanstalt, verbunden mit der Ammoniacfabrikation nur Chimäre ist. Bei dicker Luft und nach Niederschlägen von Regen kann man sich am deutlichsten davon überzeugen. Die Beschwerdeführer gegen die Erweiterung der von Jahr zu Jahr um 10 % zugenommenen Gasproduction waren absolut gezwungen, endlich einmal Einhalt bei der höhern Behörde zu machen und suchten deshalb auf rein gesetzlichem Wege ihr Recht und Eigenthum zu wahren, so wie der ganzen im so schönen

Aufblähen begriffenen Vorstadt, die Blüthen zur späteren Fruchtentwicklung zu erhalten. Ist solche Handlungsweise, wie sich in öffentlicher Stadtoverordnetensitzung unter andern zwar nur im einzelnen Falle laut machte, Wählererei, Mobsache zu nennen?

**Das Pilsner Bier**

welches nach sorgfältiger Ermittlung unter allen Bieren das einzige ist, welches den Magen stärkt, ohne auch nur im geringsten ins Blut überzugehen oder aufzuregen, ist vorzüglich allen Solchen zu empfehlen, welche an Magenschwäche leiden und zum Essen keinen Appetit haben, sowie überhaupt der reine Malz- und seine Hopfengeschmack in diesem blassen Biere von jedem Bierkenner besonders geschätzt wird. Ohne alle chemischen Analysen, welche, in neuerer Zeit so an der Tagesordnung, gewöhnlich die dunklen Malzpräparate, die als Medicin für fast alle Krankheiten empfohlen, als Empfehlungsbrief auf den großen Weltmarkt begleiten müssen, beigegeben sind, empfehle ich das **Pilsener Bier** als das feinste, gesündeste und wohlgeschmeckteste Tafelbier für Gesunde und Kranke. Garantie für die Wahrheit

dieser Behauptung bietet am sichersten: ein Ansaß von 140,000 Eimer Bier jährlich, ohne Anwendung eines einzigen Zeitungs-Inserates von Seiten der dortigen Brauerei-Verwaltung.

**Pilsner Bier,**  
à Duzend Flaschen, incl. Flasche, für 1 Thlr. 12 Ngr. bei francirter Zust. in alle Stadttheile. Nur allein läßt zu beziehen bei

**Herrmann Hollad,**  
Pilsner Bierhalle, Dresden, gr. Schießgasse 7.  
11-1 Uhr Sprechstunde: Reithausstraße 14, 1.

**Dr. W. Michaelis.**  
Schlafrod-Magazin, Rampische Straße 24, nur 2. St.

**Berliner Getreide-Kümmel** in Original-Flaschen,  
a 11 Ngr., **Ferdinand Vogel,** Breitestraße 21.

**Tanzunterrichts-Institut.**

Die ergebenst Unterzeichneten beehren sich hierdurch anzuzeigen, daß sie vielfachen Aufforderungen zufolge ein **Tanzunterrichts-Institut** gegründet und zu diesem Zweck den Saal im Hause des Herrn Professor Dyondi confortabel eingerichtet haben.

Es wird das eifrigste Bestreben der Unterzeichneten sein, durch sorgfältige, kunstgerechte Ausbildung und gewissenhafte Ueberwachung der ihnen anvertrauten Schüler, auch den schwierigsten Ansprüchen gerecht zu werden.

Dieses Institut soll nicht bloß Knaben und Mädchen in allen für dieses Alter passenden Tänzen unterrichten und namentlich die Lehre über **Gang, Bewegung, Haltung und Ausbildung des Körpers** ins Auge fassen, sondern auch Erwachsene, Herren und Damen, die neuesten und modernsten Salontänze beizugehen. Gefällige Anmeldungen für die verschiedenen Curse werden spätestens bis Mitte d. M. September, Margarethenstraße Nr. 4, 2. St., entgegengenommen.

**Balletmeister Jos. Lépitre & Gustav Göhle,**  
Lehrer am kgl. Cadetten-Corps.

**Freiwillige Subhastation.**

Der unterzeichnete R. S. Notar wird den **20. September 1867** (Freitags) Mittags 12 Uhr die alhier Nordstraße 21 und 22 gelegenen Häuser, worauf 912,86 St.-Einh. haften und wohnen sich Restauration, heizbare Regelmühle, Victualienhandel, 2 Waschküchen, 2 Gärten zu Bleich- und Trocknenplätzen, 17 Logis, Kellerei und Bodenraum befinden, im Hause Nordstraße 21 versteigern. Alles Nähere ist in dem Haupt-Bureau des Herrn Bureau-Inhaber **Kohl**, Obergarten 10, II., Dresden und auf meiner Kanzlei einzusehen, kann auch gegen Erstattung der Kosten zugeschickt werden. Dresden, Obergarten 10, III., den 3. September 1867.  
Rechtsanwalt **Sendig**, Königl. Sächs. Notar.

**Guldne Aue.**  
Heute von 5-8 und morgen von 8-10 Uhr  
**Tanzverein.** G. Müller.

**Gasthofs-Verkauf.**

In einer kleinen Stadt in der Ober-Lausitz, nahe an der böhmischen Grenze, ist ein Gasthof (frequente Lage) Familien-Verhältnisse wegen sofort aus freier Hand zu verkaufen. Kaufsumme mit einigen Inventar ist 5000 Thlr. 3000 Thlr. können gegen Verzinsung mit 4 Procent darauf stehen bleiben, und beliebig in Raten zu 100 Thlr. abbezahlt werden. Außer einem großen Tanzsaal und mehreren Zimmern sind 3 Keller, 2 Gewölbe, 1 Küche, gewölbter Stall für circa 30 Pferde nebst verschlossenem Hofraum zur Wagenremise, alles in gutem Zustande vorhanden. Nähere Auskunft erteilt auf frankirte Anfragen die Exp. d. Bl. **Nationale Behandlung der Krankheiten der Harn- u. Geschlechts-Organ, sowie der äußeren Haut.**  
Sprechstunden: täglich Vormittags von 8 bis 11 Uhr, täglich Nachmittags von 2 bis 3 Uhr, Dienstags u. Freitags Abends von 7 bis 8 Uhr, Montags und Donnerstags Mittags von 11 bis 12 Uhr für Damen. Separat-Consultationen auf Bestellung.  
Accoucheur **W. Lenk,**  
Amalienstraße 8, erste Etage.

**Bappelschänke (Niederlöbnitz).**

Den Besuchern der Niederlöbnitz empfehle ich mich mit guten Speisen, Wein, Bier, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.  
**Aug. Oberländer.**

**Colosseum.**  
Heute Ballmusik,  
von 5-8 Uhr Tanzverein.

**Lincke'sches Bad.**  
Heute von 5-8 und morgen von 7-10 Uhr  
**Tanzverein.** J. Buschy.

**Brillen, Operngelder, Reizzeuge, Thermometer** billigt  
Dstra-Allee 17 b bei  
**Th. Ferner.**

**Sarg-Magazin**  
**E. A. Weisse,**  
Therese Weisse,  
Stadtgrabenbitterin,  
Martinstraße Nr. 12.

Ein junger gewandter Mann, welcher sich eine Selbstständigkeit wünscht, kann sofort eine **Com-mandite** eines hiesigen renom-mirten Geschäfts mit couranten und gefuchten Artikeln gegen eine kleine Caution Rechnungsweise übernehmen. Näh. am See 41, I. im Comptoir.

**Thürmchen.**

Heute von 5 bis 8 Uhr **Tanzverein, Cassonfelbeinstigung** und **verschiedener Kuchen,** wozu ergebenst einladet  
**Hildebrand,**  
Morgen Montag Plätzen.

**Weisser Hirsch.**  
Heute Tanzvergnügen. 1/3 und 1/5 Uhr fährt ein Omnibus vom goldenen Löwen nach dem Hirsch und Abends zurück.

**Odeon.**  
Heute von 6-9 Uhr **Tanzverein.**

**Für Banherren.**

Mehrere Hundert Thürbeschläge, Doppel-, Kreuz- oder Füllungsthüren, Fall-, Kegel-, Kammerthür- u. Fensterbeschläge, gut gearbeitet, billig zu haben: **Stiftstraße 17.**

**Aecht Kieler Speck-Pöcklinge.**  
neue Cornnüsse mit Milch,  
neue Kranzfeigen  
empfang und empfiehlt  
**Friedrich Geisler,**  
Neußadt, am Markt 5.

**Bellevue.**

Heute von 5-8 Uhr **Tanzverein.**  
Im Cotillon zur Erinnerung an den Apollo-Saal: **Erstürmung der Festung, Blumenstränze mit Bondons,** bei bengalischer Beleuchtung.  
Es ladet ergebenst ein  
**Fischer.**

**Central-Halle.**  
Heute von 5-8 und morgen von 7-10 Uhr  
**Tanzverein.** Delschlagel.

**Sächsischer Prinz in Strieken.**  
Heute Sonntag **Ballmusik.**

**Für Haarleidende!**

Unterzeichnete stillt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheitel oder krankem Haare in gewöhnlicher Pflege neuen kräftigen Haarwuchs und stellt auf Platten oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in einem Viertel bis zu einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, das lästige Jucken, die in der jetzigen Zeit so überhand genommenen bössartigen Pilzausschläge u. s. w. durch sein eigenhändliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.  
Zeugnisse von Personen aus allen Ständen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf Wunsch zugesandt.  
**Löbau in Sachsen.**

**Julius Scheinich.**  
Den Wünschen des geehrten Publikums nachzukommen, bin ich jeden Montag in Dresden im **Hotel de Russie** zu sprechen, für Damen von 10-12 Uhr Vormittags, für Herren von 1-4 Uhr Nachmittags.

**Schweizerhäusschen.**

Heute Sonntag von 5 bis 8 Uhr, morgen Montag von 7 bis 10 Uhr  
**Tanzverein.** G. Hünel.

**Grüne Wiese.**  
Heute Erntefest und Tanzvergnügen  
im schön decorirten Saal.

**Kurfürstons Hof.**  
Heute und morgen **Tanzmusik.**

**Altona.**

Heute und morgen **Erntefest** im schön decorirten Saale. Heute von 5-8 Uhr und morgen von 7-11 Uhr **Tanzverein.**

**Priessnitzschlösschen.**

Heute **Tutti Frutti.**  
Von 9 Uhr an Käseküchlein und selbstgebackener Kuchen.  
**Tanzvergnügen** im Gasthof **Cotta.**

**Deutsche Halle.**  
Heute von 5-8 und morgen von 7-10 Uhr  
**Tanzverein.** B. Fröbe.

**Gasthof zu Räcknitz.**  
Heute Sonntag **Ballmusik.**  
Heute **Tanzmusik** in **Rack.**

**Für Schuhmacher.**

Schöner **Rindsack** ist angekommen in der Lederhandlung **Zahns-gasse 23. A. Behauneck.**  
Eine seit Jahren gut angebrachte  
**Conditorei**  
ist billig zu verkaufen. Adressen  
**A. T. 1000** Exped. d. Bl.

**1 Pianoforte**

zu verkaufen, pro Monat 1 Thlr. 10 Ngr. Ein **Flügel**, passend für Anfänger, billig zu verkaufen große Ziegelgasse 4 im Hofe links eine Tr.

**Geld** gr. Schießgasse Nr. 15. III. auf Gold, Silber, Uhren, gute Kleider, auch Kauf obiger Artikel.

**Tonhalle.**  
Heute von 5-8 und morgen von 7-10 Uhr  
**Tanzverein.** G. Göttlich.

**Heute Ballmusik** im Gasthof **Blasewitz.**

Königl. Belvedere der Brühl'schen Terrasse. Heute großes Concert vom Herrn Musikdirector Gustav Franke mit seiner Kapelle.

Feldschlösschen. Heute Sonntag: Großes Militär-Concert vom Musikchor des 2. L. S. Grenadier-Regiments Nr. 101 unter Leitung des Herrn Musikdirector A. Trenkler.

Schillerschlösschen. Großes Militär-Concert vom Hautboischor des Königl. S. Feld-Grenadier-Regiments Königl. Johann.

Große Wirthschaft des Königl. Großen Gartens. Concert vom Stadtmusikchor unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Erdmann Puffholdt.

Lincke'sches Bad. Heute Sonntag, den 8. September: Grosses Extra-Concert vom R. S. Artillerie-Regiments-Stadttrumpeter Herrn August Böhme mit dem verstärkten Trampeterchor des Feld-Artillerie-Regiments.

Im Park zu Reiewitz Sonntag und Montag den 8. und 9. September grosses Ernte- und Sommerfest.

Elbsalon bei Pieschen. Vogelschießen und Carousselbelustigung. Freunde dieses Vergnügens werden freundlich eingeladen.

Einladung. Im Gasthose zu Welschhufe heute den 8. September Concert von denselben Dresdner Sängern, welche bei meinem Einzugschmause mit großem Beifall concertirten.

Circus Graf auf der Vogelwiese. Heute Sonntag den 8. Septbr. große brillante Vorstellung mit neuem Programm.

Restauration zum Bergkeller. Meinen geehrten Gästen zur schuldigen Nachricht, daß heute Sonntag den 8. September mein Garten nebst Saal, mit Ausschluß der alten Localitäten und Liegebahn, wegen Festlichkeiten des H. H. Vereins geschlossen ist.

Erntefest im Gasthose zu Roßthal, wobei auch selbstgebackener Kuchen zu haben ist.

Gasthof zu Blasewitz. Heute Erntefest bei stark besetztem Orchester. Hierbei empfehle selbstgebackenen Kuchen, vorzügliche Speisen und Getränke.

Strehlen. Heute und morgen großes Erntefest im schön decorirten Saale. Morgen von 4 Uhr an entreefreies Garten-Concert und an beiden Tagen Ballmusik.

Restauration Hamburg. Heute und morgen Erntefest. Heute von 5-8 Uhr Tanzverein, Abends grosse Illumination. Morgen Vogelschießen, grosses Garten-Concert, von 7-11 Uhr Tanzverein, um 10 Uhr Feuerwerk.

Restauration zum Schusterhaus. Heute Vorseier zum Erntefest mit entreefreiem Concert und Ballmusik im schön decorirten Saale.

Einladung zum Erntefest. Restauration zur goldenen Krone in Strehlen. Hierdurch mache ich einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. September die Restauration übernommen habe.

Im Saale z. Stadt Bremen in Vorstadt Neudorf findet Montag, den 9. September a. c. ein Concert mit Gesang und komischen Vorträgen vom Unterhaltungsfreis zum Besten der Johannegerächeladler unter Mitwirkung des Gesangsvereins Stradella statt.

Heute Tanzmusik zum grünen Jäger. Von 5-8 Uhr Tanzverein.

Ein Jagdhund, weiß, mit braunem Kopf und schönem langen Behänge, mit rundem schwarzem Ibernem Halsband, auf den Namen 'Lerb' hörend, hat sich verlaufen.

Heute Vogelschiessen im Gasthof zu Zschertnitz wobei der Alte mit erschossen wird; es ladet ergebenst ein F. W. P.

Ritterguts Verkauf. Ein von 1840 Morgen Gr. und 80,000 Thlr. schlagbarem Holze, das Zweite von 1400 Scheffel mit 30,000 Thlr. schlagbarem Holze.

Ein junger Mensch von angenehmem Aussehen, 16 1/2 Jahr alt, sucht eine Stelle als Gehilfe in einem kaufmännischen Geschäft oder bei einer Herrschaft.

Aecht Teltower Rübchen, frisch geräucherter Rheinlachs, neuen Hamburger Caviar empfing und empfiehlt Friedrich Geissler, Neustadt, am Markt 5.

Ein schöner Wiener Flügel, durchaus dreihörig, mit voller Janitscharen-Musik, passend für einen Tanzsaal, ist zu verkaufen.

Allelei Besorgungen u. Auskunfts-ertheilungen übernimmt und ertheilt präcis: Kogl's Adress-, Intelligenz- und Commissions-Bureau, Dresden, Obergraben, 1500 Thaler.

Werden gegen Hypothek und Pfand gesucht durch Kogls Annoncen-Bureau, Obergraben 10. Außer den Binsen wird Provisionen gewährt.

Es ergeht an edle Menschenfreunde die dringende Bitte, einem soliden, wohlgebildeten, anspruchslosen Mädchen, arme elternlose Waise, mit 10 Thaler aus der Noth zu helfen; selbige ist hies fremd und ist durch schwere Prüfung in eine Noth gerathen, da sich dieselbe keinen Rath weiß, so erlaubt sie sich den letzten Versuch auf diese Weise zu machen, und bittet gef. Adressen, 'letzter Versuch' in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine anständige Wittwe, welche früher bei hohen Herrschaften conditionirte, wünscht Tageweise bei einer Herrschaft lochen zu gehen und vorkommende Hausarbeiten mit zu übernehmen.

Eine alleinlebende Dame wünscht ein nicht zu großes, gangbares Geschäft zu kaufen oder auf Rechnung zu übernehmen.

Offerten erbittet man unter d. Adresse Nr. 30, franco Baugen. Bei L. Hoffarth, Seestraße Nr. 15, ist vorrätzig: Anton Wallerstein, Geburtstags-Bolta für das Pianoforte. Ep. 200. Preis 7 1/2 Ngr.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches gute Zeugnisse hat, sucht eine passende Stelle als Hausmädchen. Näheres zu erfahren Marktgrabenstraße Nr. 23 vierte Etage.

Familiennachrichten u. Privatbesprechungen in der Beilage. Hierzu die belletristische Sonntags-Beilage.



## Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

**Extrafahrten Sonntag den 8. September:**

Von Dresden Nachm. 4 Uhr nach allen Stationen bis Pillnitz.  
Von Pillnitz Abends 6 Uhr nach allen Stationen bis Dresden.  
Die übrigen täglichen Fahrten siehe im Tagebuche d. Bl.

Dresden, den 6. September 1867.

Die Direction.  
Nippold.

## Zoologischer Garten.

Sonntag, den 8. Septbr., ist der zoologische Garten gegen das ermäßigte Entree von 3 Ngr. für Erwachsene, 2 Ngr. für Militär und 1 Ngr. für Kinder unter 12 Jahren von früh bis Abends für Jedermann geöffnet.

Der Verwaltungsrath.

**Seifen-Fabrik von B. Thiele.** Verkauf en gros und en detail im Gewölbe Badergasse 15.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß meine persönlich gewählten

## Pariser Original-Modelle

eingetroffen sind, und empfehle in großer Auswahl

### Costumes, Paletots & Mantel

in entschieden neuem Geschmack.

## Julius Singer,

sonst J. F. Mühlhausen,  
4. Altmarkt 4.



## Alberts-Bahn.

**Extrazüge jeden Sonn- und Festtag:**

Abends 10 Uhr von Tharandt nach D. den  
Abends 11 Uhr von Dresden nach Tharandt.  
Für Passagiere in I. II. und III. Wagenklasse.

Directorium der Alberts-Bahn.



## Alberts-Bahn.

**Extrazüge** mit offenen Wagen nach dem Stadberg und Hähnchen (goldene Höhe).

Sonntag den 8. und Mittwoch den 11. September:  
Abfahrt von Dresden 2 1/2 Uhr Nachmittags.  
Rückfahrt von Hähnchen 6 Uhr Abends.

Dresden, am 7. September 1867.

Directorium der Albertsbahn.



## Elegante Seidenhüte

neuester Façon, leicht und fest gearbeitet, sowie größte Auswahl Filzhüte neuester Façon und Farbe empfiehlt bei billigster und reellster Bedienung die Hutfabrik von

### Emil Büttner,

große Weißberggasse Nr. 21, gegenüber der Sophienkirche.  
Reparaturen von Filz- und Seidenhüten werden schnell und billigst ausgeführt.  
D. O.

## MAGAZIN

photographischer Chemikalien und sämtlicher Artikel für Photographie

### Carl Ulbricht,

Dresden, Kreuzstraße 9.

## Sirchhainer Knochenmehl.

Eine neue Sendung bestes Knochenmehl, unter bekannter Garantie, ist bei der angekommen.

### A. B. Rumpelt,

Comptoir: Waisenhausstraße Nr. 12.

**Trauerhüte, Trauerhänbchen, Trauer-ohret etc.** empfiehlt billigst das Putz-Geschäft von **Mathilde Braune,** Rähnitzstr. 4.

**Caffee,** grüne und gelbe Sorten, in großer Auswahl, auch stets frisch gerösteten Dampf-Caffee, durchgehend rein und sehr kräftig vom Geschmack, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen einer freundlichen Beachtung

**H. Hebenstreit,** am Schießhaus Nr. 9.

**Billigeres Brod,** sowie die vorzüglichste bekannte gefalzene, wie ungefalzene Schweizerbutter, Käse aller Sorten empfiehlt

**Anna Seyfert,** Productengsch. gr. Weißner Gasse 9.

**Getragene Herrenkleider** werden stets zu höchsten Preisen gekauft bei

**R. Eger,** Nr. 22 Galeriestraße Nr. 22, 1. Etage, im Eckhause.

**Wollne u. baumwollne Strickgarne** in größter Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

**A. Pohle's Nachf.,** 24. gr. Brüderg. 24.

**Meerschamspitzen** empfiehlt zu den billigsten Preisen

**C. G. Petri,** Drechler, 3 Pillnitzerstraße 3.

**Gutes einfaches Messer** empfiehlt **Ketritz,** gr. Ziegelg. 41.

## Unter Garantie

für vorzügliche Qualität empfehle ich:

1/4 weiß rein Leinen 43 Pf.

1/4 weiß rein Leinen 37 Pf.

1/4 weiß rein Leinen 55 Pf.

1/4 roth □ Bettzunge 33 Pf.

1/4 gestreifte Zuleit, roth und blau 35 Pf.

1/4 blau rein Leinen 55 Pf.

1/4 weiß Halbleinen 28 Pf.

1/4 grauweiße Handtücher 22 Pf.

1/4 weiße Handtücher 27 Pf.

1/4 blau bedruckte Leinwandshürzen 9 1/2 Ngr.

1/4 Strohhackleinwand 38 Pf.

1/4 weiß Shirting 25 Pf.

1/4 Halbyqué 40 Pf.

1/4 Satin, gestreift 40 Pf.

1/4 bis 10/4 weiß Damast-tischtücher 22 1/2 Ngr.

1/4 roth □ Jacken-Barchent 55 Pf.

1/4 bedr. Futterbarchent 38 Pf.

1000 Ellen richtig 6 1/2 brt. Gilenburger Ratun. Garantie f. waschtücht. 35 Pf.

**Wiederverkäufer-Rabatt** Ich bemerke hierzu, daß in meinem Geschäft jener faule Annoncen-Schwindel: „Waaren billig zu annonciren und bei Nachfrage derselben solche nicht zu besitzen“, nicht gehandelt wird, vielmehr jeder mich Beschreibende bei außergewöhnlich billigen Preisen Auswahl der Waare und strengste Reclutät finden wird.

**O. G. Höfer,** 2 Annenstraße 2 in nächster Nähe der Post.

**Frau Caroline Wagner** in Leipzig, Markt Nr. 6, sucht für ihre Modes- und Putzwaarenfabrikate eine flotte, ansehnliche Verkäuferin, welche in genannter Branche gearbeitet hat, im Schreiben und Rechnen bewandert und nicht unter 25 Jahre alt ist. Offerten mit Zeugnissen werden franco erbeten.

**Stelle-Gesuch.** Ein Mann in gelehrten Jahren, im Rechnen u. Schreiben bewandert, sucht eine Stelle als Kassier u. und kann Caution stellen. Adr. A. B. C. in Hl's Adr.-Buv., Obergarten 10.

## Eine geübte Putznacherin.

welche bei vorfindenden Gelegenheiten den Verkauf im Geschäft mit übernehmenden kann, wird bei dauernder Condition und gutem Salair in eine Provinzialstadt Preussens zum baldigen Antritt zu engagiren gesucht. Näheres Pillnitzerstr. 5, 1.

## Für Coloristen!

Ein geübter Colorist wird behufs Errichtung und Leitung einer Coloriranstalt auf festen Gehalt sofort zu engagiren gesucht. Auch finden einige Gehilfen noch Platz und dauernde Arbeit.

Neusalza.  
**Hermann Oeser,** Verlags-, Buch- und Kunsthandlung, Lithographie und Steinruderei.

**Ein Haus,** Dresden, innere Altstadt, Preis 13,000 Thlr., Hypothekens frei, mit Schankwirtschaft, Stallung, Keller, Boden, Einfahrt; auch für Schmiede, Schlosser, Lohnkutscher u. passend, verkauft Kohl's Commissions-Bureau, Dresden, Obergarten.

## Zur Beachtung.

Wer zum dormaligen Cours eine Feldschlösschen-Actie verkauft, bekommt dafür nicht nur 2 Medinger, sondern noch circa 20 Thaler heraus.

Bei dem vortrefflichen Biere der Medinger Brauerei dürfte dieses eine gute Speculation sein.

**Ein 25 Jahr altes, kerngesund des Mädchens (Wendin),** welche vor 14 Tagen von einem Knaben entbunden, sucht einen Ammendienst, wozu dieselbe vollständig tüchtig ist.

Auf francirte Anfragen hält sich zu weiteren Mittheilungen bereit

Neufirch, 4. September 1867.  
**Hellner,** practischer Arzt.

## Darlehen

auf 3-6 Monate giebt an Besitzer von Landgütern ohne Unterhändler ein Privatmann.

Adresse F. V. 26 an die Expedition der Dresdener Nachrichten Nr. 26.

## Polster - Möbel - Gestelle

und Rohrühle in größter Auswahl, neuester Pariser Façon, empfiehlt das Möbelmagazin 22 Schloßstraße 22. Ed. Grundmann.

## Neue Tischabfälle,

haben, Knochen, Papier u. s. w. laßt man zum höchsten Preis nur kleine Brüdergasse 1.

**Ein Fabriketablisement,** welches äußerst günstig an einer frequenten Bahn Station liegt, wird ein Theilhaber mit einem disponiblen Vermögen von 12,000 bis 1,000 Thaler gesucht.

Näheres in der Exp. d. Bl.

**Auf ein Fabrikgrundstück** mit ca. 12,000 Thlr. in der sächsischen Landesversicherung, werden recht bald 1500-2000 Thaler gegen hypothekarische Sicherheit und gute Zinsen gesucht. Näheres zu erfahren in der Exp. d. Blattes.

## Getragene Herrenkleidungsstücke

sind billig zu verkaufen

17 Galeriestraße 17

2. Etage, vom Altmarkt herein 1. Etage mehrere geschickte mit guten Zeugnissen versehen

## Kesselschmiede

finden dauernde und lohnende Arbeit auf der Freiberger Eisenhütte von August Friedrich August Güte bei Pötschappel.

# Gardinen

6 1 auf beiden Seiten **Kanten** 40 Ellen = 1 Stück = 3 Thlr. 15 Ngr.

8 4 gestreifte mit <b>Bogen</b>	do.	do.	3	20
8 4 brochirte abgsl. Blumen	do.	do.	4	—
8 4 do. reich ramag.	do.	do.	4	15
8 4 do. do. ff. do.	do.	do.	4	25
10 4 do. abgsl. Blumen	do.	do.	5	20
10 4 do. reich ramag.	do.	do.	6	—
10 4 do. do. ff. do.	do.	do.	6	10

8/4, 10/4 Sieb u. Gaze: Obigen entsprechende Preise.

## englische Gardinen

10 4 breit, 12 Ellen lang, in reicher Auswahl, neuesten Mustern, das Fenster von 2 Thlr. an, und

## Schweizer Wall mit Tüll Gardinen

9 4 breit, 10 Ellen lang — frisch assortirt — das Fenster von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. an und

## gestickte Gardinen

neuestes schd. Fabrikat, das Fenster von 3 Thlr. an, hält unter Bezugnahme früherer Annoncen empfohlen

**Hermann Simon,**  
jezt:

## Emil Fischerberg, Spitzen-, Stickereien- und Mode- waren-Lager, 7 Altmarkt 7.

## Die Gardinen-, Stickereien- und Weißwaren-Fabrik

## C. G. Wagnerssen.

in Plauen i. V.

hält fortwährend Lager  
ihrer Fabrikate  
**Seestraße Nr. 22,**  
Hôtel de Hambourg.

## Die Steindachpappen-, Holzcement- und Asphalt-Fabrik

## A. W. Fischer in Dresden

empfiehlt ihr, von einem hohen Ministerium laut Gesetz vom 21. August in Nr. 20 der „Leipziger Zeitung“ als fernerzählende Bedachung anerkannter Fabrikate und effectirt bei bester Bedienung die billigsten Preise.  
Eindeckungen in allen Dimensionen, sowohl in Steindachpappen als Holzcement werden unter Garantie für Dauer und Dichtigkeit durch geübte Arbeiter promptest ausgeführt.

Comp'oir & Niederlage:  
Rleine Ziegelgasse Nr. 1.

## Obst-Horden

in allen Größen vorrätig bei  
**L. Herrmann,**  
Waisenhausstr. 8.

**Bestes russ. Mühlöl**  
aus der Hosenmühle zu Plauen,  
die Lampe 65 Pf., das Pf. 4 Ngr.,  
wasserhelles pensylv.

**Petroleum**  
à Pf. 28 Pf., bei Abnahme von 5 Pf.  
à Pf. 25 Pf.

**Salon-Photogen**  
à Pf. 28 Pf., 5 Pf. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.,  
**Prima Solaröl**  
à Pf. 24 Pf., 5 Pf. 11 Ngr.,  
**Hygroine** à Pf. 4 Ngr.

Alle Sorten Stearins und Parafin-  
kerzen, Talglöcher, Waschseifen,  
Stärke und Soda empfiehlt billigst  
**Reinhold Fischer,**  
Breitestraße 20.

Ein einspanniger Wagen in gutem  
Stand, mit eisernen Rädern, ist  
für 20 Thlr. zu verkaufen in Neu-  
Markt Nr. 2.

Eine Wittwe, noch in den  
besten Jahren, sucht so-  
fort eine Stellung in einer  
Land- oder Gastwirtschaft.  
Derselbe würde auch die Er-  
ziehung von Kindern mit-  
übernehmen.

Käufers bei dem Herrn  
Zahndrucker v. Böding, Jo-  
hanni Straße 5.

## Auction.

Donnerstag, den 12. Septbr. r. e.  
sollen im Hause Nr. 59, zu Rück-  
sicht verschiedene Schmalbrotstafel-  
Menschen, als: Stühle, Tische, Gläser  
u. s. w., sowie verschiedene Sorten  
Weine, von Vormittags 9 Uhr an,  
an den Meistbietenden gegen sofortige  
Bezahlung versteigert werden durch  
die V. gezeichnet n. Daf.

**Schöner 9 auer Hafer,**  
à Schfl. 2 Thlr. 12 Ngr. ist zu ver-  
kaufen: Neustadt, an der Brücke Nr. 2.  
**Carl Gubr.**

Eine neue Backofen u. 1 Wirt-  
schaftswagen ist Verhältnisse halber  
billig zu verkaufen kleine Plauenische  
gasse Nr. 20, part. I.

Mehrere neue Decimalwaagen stehen  
zur Verfügun zum Verkauf am See  
Nr. 10 im Gewölbe.

Ein Karren, noch in gutem Zustande  
besitzlicher Möbelwagen wird  
zu kaufen gesucht. Abschn. bietet  
man in der Expedition der „Sonne“  
Nachrichten niederzulegen.

## Alle Arten feine und starke Korbwaren

in großer Auswahl empfiehlt preis-  
würdig

**Wilh. Lucas,**  
1. Mannstr. 4, nächst der Postmeister-  
Verstellungen und Reparaturen  
werden bestens ausgeführt.

## Reelles Heirathsgejud.

Ein junger Gutbesitzer, in guten  
Umständen gebildet und von anneh-  
barem Aussehen, wünscht sich bald zu  
verheirathen.

Junge Damen oder Witwen, welche  
sich zu verheirathen wünschen, werden  
gebeten, ihre werthen Ansuchen mit ge-  
nauer Angabe ihrer Verhältnisse und  
einer Photographie poste rest. Ger-  
litz sub F. A. franco aufzugeben.  
Strengste Discretion selbstverständlich

Ein angegebener Militär, der  
mit seiner Frau die Wirt-  
schaft eines kleinen Gutes für  
dessen Eigentümer versorgen  
kann, findet eine dauernde Stell-  
ung. Bewerber wollen unter  
Beifügung von Zeugnissen ihre  
Moralität und Brauchbarkeit ihre  
Adressen unter **H. Nr. 7** poste  
restante franco Chemnitz nieder-  
legen.

## Gewerbliche Schutzgemeinschaft.

Auf Grund der Bekanntmachung Nr. 3 im letzten Vereinsbericht, die  
Revision und den Druck einer Generalschuldnerliste betreffend, ersuchen wir  
andere Vereinsmitglieder, diejenigen Schuldner, welche durch sie bereits früher  
kon in der Schuldnerliste Aufnahme gefunden, sobald dieselben ihren Ver-  
bindlichkeiten noch nicht nachgekommen, nochmals, und zwar möglichst bald,  
spätestens bis zum 23. September anzugeben zu wollen. Anmelde-Formulare  
sind bei den Unterzeichneten entgegenzunehmen.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß, wenn Personen vor  
ihrer Aufnahme in die Schuldnerliste Zahlungsaufforderung durch den Ver-  
ein erhalten sollen, die Anmeldungen unter Beibringung der Rechnungen  
bei den Herren **Knöfel** und **Haupt** zu bewirken sind.

## Der Vorstand.

**H. Knöfel,** Vorsitzender. **O Haupt,** f. d. Redaction.  
**C. Junghänel,** Schriftführer.

Die  
**Dresdner Fabrikdruckerei**  
von  
**C. F. Petzold**  
21. Pirnaische Straße 21.  
Liefert alle Buchdruckarbeiten schnell, gut und billig.

## Freiwillige Versteigerung.

Freitag den 13. September d. J. Vormittags 11 Uhr werde ich die  
Herrn Mehlitz in Steinbach bei Rabenburg gehörigen beiden Wirtshäusern, im  
Ganzen oder getrennt, im Gute Nr. 36 versteigern.

Dazu gehört an Gärten, Feld, Wiese, Holz und Torfstich ein Areal von  
49 Ader 111 Qu.-Ruthen. Die Gebäude, einschließlich Ziegel-, andertheils  
Strohbockung, sind in gutem Stande. Inventar wird vollständig übergeben.  
Die Bedingungen, welche ganz günstig gestellt sind, werden zuvor be-  
kannt gemacht.

O. o. h. h. h. den 5. September 1867.

**Adolph Preubisch,**  
Agent.

**R**egenrocke, Damen-, Kinder-, Officier-, Reit- & Kutscher-  
Mantel, Capuzen, Hüte, Mützen, Reitgamaschen, Pferde-  
Decken, Reisetaschen & Neos-saires, Eisenhobelten,  
Gummikissen, Gummischuhe 1. Qualität, Badehauben, Tep-  
piche, Tabakbeutel, Frotir-Bürsten, Bade-Schwämme,  
Schwammstaschen, Bettunterlagen, Klystirspritzen, Catheder  
Rangies, Muttertöpfe, Milchpumpen, Sauger, Eisbeutel, Bälle, Balons,  
Schreibzeug, Hosenträger, Strumpfbänder, Strümpfe etc. etc., so wie  
Brochen, Uhrgehänge, Arabänder, Damas- & Herren-Uhrketten, Cigar-  
ten-, Taback- & Cigarette-Etuis, Feuerzeuge, Porte-monnaies, Kämmo  
etc. etc., ferner Gummipfatten, Schlauch-, Schnüre, Treibriemen etc. etc.

empfiehlt bestens

## die Niederlage

## F. E. Baumecher,

Schösergasse 17. Ecke der Seestraße 6

## Für Schuhmacher. Die Stepp- und Schaft-Fabrik

von **Fried. Georgi,** Schösergasse 21 im Hofe (Kemper's Hof),  
empfiehlt sich mit keinem Vorrath von Schäften einer geschickten Beachtung.

Der  
**Mehlverkauf**  
aus der Königl. Mühle  
Plauen befindet sich  
**Breitestraße 21,**  
nahe der Seestraße.  
Verkauf im Ganzen und Einzelnen.  
**Louis Hennig.**

## Schön- und Schnell- Schreib-Unterricht

nach kaufmännischem Ductus ertheilt Enderunterzeichneter vermöge einer  
eigenen Schreibmethode, und ist im Stande Herren, Damen und  
Kindern, diese mögen eine wie immer geartete schlechte Handschrift be-  
sitzen, in **14 Lehrstunden** in eine schöne, gefällige und schnelle  
zu verwandeln.

Der Unterricht wird in den Tages- sowie auch in den Abendstunden  
ertheilt. Anmeldungen werden immer entgegen genommen.

## L. Gat,

Lehrer der Kalligraphie, Sienografie u. d. Handelswissenschaften,  
**Seestraße Nr. 7 zweite Etage.**

## Ausstellung

der Victoria regia im Königl. botanischen Garten.  
6. Blume heute noch blühend. Entree 1 Ngr., Kinder  $\frac{1}{2}$  Ngr.

# Hollacks Bierhandlung

grosse Schiessgasse 7.  
**Champagnerbier,**  
 süßlich, stark moussirend, feines Damembier, à Cimer 5 Thlr., à Flasche 1 Ngr.  
**Oberlausitzer Lagerbier,**  
 kräftig und pilanter Stoff, à Cimer 3 Thlr. 15 Ngr., à Kanne 2 1/2 Ngr.

**Großes Waffenlager und  
 neueste Jagdgeräthschaften**  
 bei  
**E. Brocks in Dresden,**  
 Secstraße Nr. 20, 1. Etage, Ecke der Zahnegasse.

**Ungar. Weintrauben,**  
 wegen ihrer bekannten Süßigkeit vorzüglich als Cuxtrauben zu empfehlen, verwendet gegen Einblendung oder Nachnahme des Betrages in Original-Kästen von 2 bis 3 Thaler und Brodelsäcken à 1 Thaler die Fruchthandlung von  
**Paul Ruschpler,**  
 Dresden, Secstraße Nr. 2 und an der Mauer.  
 Wiederverkäufer in Provinzial-Städten erhalten angemessenen Rabatt.

## Bekanntmachung.

Auf den zum Schanzbau abgetheilten Flächen des Flächen-Jährer Fortifications-Plans, in den Abtheilungen 55, 56, 57, 58, 59, 60 und 61 sollen die stehenden Stücke, insoweit dieselben durch Ablesen über der Erde gewonnen werden können,  
**Wittwoch den 11. Septbr. 1867**  
 Vormittags 9 Uhr

parzellenweise an Ort und Stelle nach Bestimmung der Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.  
 Die Zusammenkunft findet an der Schanze Nr. 7, wohnen man von der Forststraße aus gelangt, statt.  
 Dresden, den 5. September 1867.

**Königl. Forstverwaltungsamt.**  
 Schulze. Gar.en.

**6% Prioritäts-Obligationen  
 des Händelener Stein-  
 kohlenbau-Vereins,**

welche von 1871 ab binnen 24 Jahren im Wege alljährlicher Verlosung amortisirt werden, sind zum Emmissionscourse von 95% und gegen Vergütung der seit dem 1. Juli 1867 aufgelaufenen Rückzinsen zu entnehmen in  
**Dresden** bei Herren **Günther & Rudolph,**  
 • Herrn **Ed. Haase,**  
 • Herren **Lüder & Tischer,**  
 • **George Mensel & Co.,**  
 • Herrn **Edward Rocksch,**  
 • **M. Schie,**  
 sowie auf dem **Contor des Händelener Steinkohlenbau-Vereins,** Wilsdrufferstraße 28 1/2,  
**Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,**  
**Meissen** bei Herrn **C. E. Wunder.**

**Pot Ricinus-Balsam Pot  
 5 Ngr. mit Chinin 5 Ngr.  
 von Bruno Hörner**

Es ist jetzt das einzige Präparat, das Ausschlag und Erythem der Haare zu verhindern, denselben einen schönen Glanz zu geben und die Haut von den lästigen Schuppen zu befreien. Diesen Balsam, welchen ich nur aus den Substanzen anfertige, die nach meiner Ueberszeugung Obengenanntes bestätigen, führen allein nicht die Herren:  
**Edward Springer, Coiffeur, Marien- Hugo Funke, Popp's  
 Straße. Julius Garbe, Bauernstraße.  
 G. E. Zeller, Landhausstraße. Carlrich Werner, P. La gerstr. 56.  
 Coiffeur G. Meier, Dohnaplatz Bruno Hörner, Coiffeur, Hauptstr. 16.**

**Fabrik-Lager  
 von  
 A. Brömel's,  
 Krustadt,  
 Tafel-, Decimal-  
 und Viehwaagen**  
 bei **O. Weitzmann, Schloßstraße 31, L.**

**Steiler Hausverkauf oder Tausch**  
 In freundlicher Lage Dresdens, Wilsdruffer Vorstadt zunächst der inneren Stadt, ist ein schönes, solid gebautes Haus zu verkaufen, Anmahlung 2-3000 Thlr., oder gegen ein Haus in der Stadt oder nächster Nähe im Preise von 2-4000 Thlr. zu verkaufen. Das veräußerte Haus bringt ca. 1000 Thlr. Miethzins, ist gut bemöblt, hat etwas Garten, Hofraum und Gasbeleuchtung und paßt für Geschäften und Geschäftleute. Adressen unter „Hauslauf“ abzugeben bei Herrn Schlegel, Restaurateur, Freiberger Platz 20.

# Hollack's Bierhandlung

große Schiessgasse 7,  
 empfiehlt die größte Auswahl in- und ausländischer feiner Flaschen-  
 biere, bei Entnahme von 12 Flaschen frankirte Zusendung in alle Städte.  
 G. druckte Preiskourante werden auf Verlangen zugesandt.  
 Sämmtliche Biere werden auch in Gebinden von einem Viertel-Cimer an geliefert.

**Hamburger  
 Doppelsteppstich-  
 Nähmaschinen,**  
 anerkannt die vorzüglichste Maschine für Familien, mit einigen zwanzig Hilfs-  
 apparaten, empfiehlt mit fünfjähriger Garantie  
**O. Weitzmann,**  
 Schloßstraße 31 L.  
 Nähmaschinen-Handlung en gros und en detail.

**Aecht engl. Shirting  
 (Madapolam) von ausgezeichnetster Qualität empfohlen  
 Brückner & Manscher Nachf.,  
 Wilsdrufferstraße 47.**

**Obsthorden**  
 in allen Größen zu billigen Preisen empfiehlt die Drathwaarenfabrik von  
**Ad. Schneider, Kerner's Hof, Schöffersgasse 24.**

**Einladung.**  
 Den 9. September Nachmittags um 2 Uhr wird eine neue patentirte  
**Getreide- und Grasmähmaschine** in Mauen bei der Re-  
 staurations „zum hohen Stein“ probirt werden, wozu alle Herren Ritterguts-  
 besitzer und Deconomen freundlichst eingeladen werden. Bei ungünstiger Wit-  
 terung einen Tag später.  
**Schieblich & Manke in Neuschütz bei Dresden.**

Wer einen vortheilhaftesten Einkauf von Sommer- und Winterstoffen für Herren machen will, bemühe sich  
**Wilsdrufferstraße 42, 1. Etage.**  
 Der Ausverkauf — nur noch kurze Zeit — bietet Cravatten 2 Ngr.,  
 Westenstoffe von 5 Ngr., Pantalonsstoffe die Hose von 1 Thlr. an.

**Fülllösen  
 zu Fabrikpreisen!**  
 Große Auswahl von Fülllösen aus der **Jacobi'schen  
 Eisengiesserei** und den **Gräflich Einsiedel'schen  
 Werken** befindet sich in den **Ausstellungs-Localen** bei  
**Chr. Schubarth & Hesse,  
 Dresden, an der polytechnischen Schule 1.**

**Die Westdeutsche Versicherungs-Actienbank**  
 versichert Mobilien, auch **Wasserflüchte** gegen Feuergefahr.  
 Die Bedingungen der Bank sind besonders günstig.  
 Zur Vermittelung von Versicherungen ist der unterzeichnete Agent der  
 Gesellschaft stets bereit.  
 Dresden den 8. September 1867.  
**F. F. Franke, Moritzstraße 18, 1.**

**Die Waschmanufaktur  
 von  
 A. Richard Heinsius,  
 Wilsdrufferstraße 43,**  
 empfiehlt ihr Lager fertiger Herren- und Damenwäsche, Negliges, Nacht-  
 händchen etc.  
 Zu Herren-Überhemden wird Maß genommen, so daß solche  
 gut und schön passen.  
 Anhaltungen sind vorzuziehen, werden aber auch aus den mitgebrach-  
 ten Stoffen nach dem am Lager befindlichen neuesten Modells gefertigt.  
 reinwand, säßlich, schüllich, irisch, holländisch, sowie alle Sorten  
 baumwollene Stoffe, auch leinene Herren- und Damentaschentücher wer-  
 den empfohlen.  
 Es werden nur ganz leinene oder ganz baumwollene Stoffe  
 geführt.

**Verkaufslocal-  
 Vermietung.**  
 Die als Geschäftslocal ganz neu eingerichtete, mit Gas versehene erste  
 Etage Wilsdrufferstraße 43 ist, sofort oder später leihbar, zu ver-  
 mieten und Näheres im Gewölbe daselbst zu erfahren.

**Auction.** Montag den 9. Septbr. von Vormittags 10  
 Uhr an hiesigen **grosse Brückergasse  
 Nr. 27, erste Etage,**  
 verschiedene Möbel, als: Weider-Schiffen, Schränke, Tische,  
 Stühle, Kommoden, Kleiderkasten, Kleiderbügel, Bänke; ferner:  
 Kleiderbügel, Betttücher etc.  
 versteigert werden durch  
**Abbeccat E. Th. Schmidt, Königl. Sächs. Notar.**

**Die Eisenmöbel-  
 Fabrik des  
 Alex. Harnisch,**  
 Annenstraße 13,  
 empfiehlt Bettstellen, Wasch- und Blau-  
 manische, Tischstühle und Schränke  
 mit Beschluß, in großer Auswahl zu  
 Fabrikpreisen.

**2 Logis** in 1. Etage zu 52 u.  
 6 Thlr. sind zu Michaelis be-  
 ziehbar: Schloßstraße Nr. 53 rechts  
 im Parterre.  
**Eine** schwunghaft betriebene **Bücherei**  
 wird sofort zu pachten gesucht.  
 Adressen unter **A. A. B.** wer-  
 den in der Exped. d. Dresd. Nachr.  
 erbeten.  
**Ein Landhaus**, reizend ge-  
 legen, mit großem Garten u. Feld  
 sucht zu verkaufen für 3000 Thaler.  
 Das Näh. Dippoldiswalderpl. 8, 1.

**Reelles  
 Heiraths-  
 Gesuch.**  
 Ein junger etablierter Kaufmann im  
 Alter von 25 Jahren, Besitzer eines  
 schönen Hauses einer mittl. Provinz-  
 stadt, wünscht sich mit einer jungen  
 Dame im Alter von 18-24 Jahren  
 zu verheirathen. Ein Vermögen von  
 5-8000 Thlr. ist erforderlich, können  
 jedoch 2/3 hypothetisch gesichert wer-  
 den. Gefällige Adressen bittet man  
 unter **B. C. Nr. 18** und Beistüh-  
 lung der Photographie in der Exped.  
 d. Bl. niederzuliegen.

**Ein Photograph**, der auch co-  
 piren kann, wird gesucht: Zwain-  
 gestraße 9 im Keller.  
**Rock, Hosen, Westen und Cylinder**  
 billig zu verkaufen: Flemingstr. 13, III.  
**Eine** und starke Herren- u. Damen-  
 kleiden werden gut und billig ge-  
 fertigt sowie alle Weßnäherie u. Da-  
 menscheidarbeit: Obalshaus 6, 1.

**Die zu der Restauration  
 im Quandt's Hofe in Leipzig,  
 Neulandstr. Nr. 14 (Mühlage), ge-  
 hörigen Localitäten** sind von Ostern  
 1868, nach Befinden von Weihnach-  
 ten 1867 ab, anderweitig zu vermiethen.  
 Leipzig, im September 1867.  
**Dr. Schüler, Quandt's Hof.**

**Ein junges Mädchen** wünscht gründ-  
 lich Schneidern zu lernen. Adr.  
 sind in der Exped. d. Bl. niederzul.

**Schöne Kammige  
 Bienen**  
 aus meiner Rosenzucht auf dem  
 Rittergut **Storfau** bei Weiskensfeld in  
 Thüringen, die über 800 anerkannt  
 schöne Sorten enthält, offerire ich nach  
 meiner Wahl bei Einlieferung des Be-  
 trages oder Einlieferung zur Nach-  
 nahme incl. Emballage:  
 100 St. 500 St. 1000 St.  
 ältere Sorten für 25 Thlr., 100 Thlr.,  
 185 Thlr.,  
 neuer Sorten f. 33 Thlr., 150 Thlr.,  
 275 Thlr.,  
 neueste von 1-7 pro St. f. 20 Gr.,  
**Erdbepflanzungen** in 20 f. hr  
 schönen Sorten 100 St. mit 12) Sgr.  
**Ernst Schmalz-ss.**

**Ein Reitpferd,**  
 englischer Race, fehlerfrei, gut gerit-  
 ten und sehr flott, steht zu verlan-  
 gen. Wo? sagt die Expedition dieses  
 Blatts.  
**Aussergewöhnlich  
 billig** ist ein Haus- und Garten-  
 grundstück am Nothenweg zu verlan-  
 gen. Näheres bei dem Verleger Ama-  
 nistrasse 8 erste Etage rechts.

**Commis-  
 Gesuch.**  
 Ein **Wende**, Detailist, kann sofort  
 Stellung finden in einem flotten Colo-  
 ni Waarengeschäft. Salair 150 Thlr.  
 bei Wohnung und Kost. Offerten **A.  
 Z. franco** Exped. d. Bl.  
**Ein mahag. Tafelpiano**, 6 1/2 oct. f.  
 17 Thlr. zu verl. Struwerstr. 11 III.

